

Sprachmittlung Vorpommern

Projektziele und Inhalte

Das Projekt Sprachmittlung Vorpommern ermöglicht Sprachmittlung in Einrichtungen des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald. So können Ämter und Behörden, Kliniken, Beratungsstellen, Schulen u.a. die im Kontakt mit Zugewanderten regelmäßig auf die Dienste von SprachmittlerInnen zurückzugreifen.



SprachmittlerInnen haben i.d.R. selbst einen Migrationshintergrund, d.h. sie kennen neben der Aufnahmegesellschaft auch die Systeme in den Herkunftsstaaten sowie die dortigen Kulturstandards. Sie unterstützen das Fachpersonal in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung bei der Kommunikation mit Zugewanderten, indem sie kultursensibel dolmetschen. Sobald kulturell bedingte

Verständigungsschwierigkeiten auftreten, können sie helfen, diese aufzuklären.

So schaffen SprachmittlerInnen für alle Beteiligten Sicherheit und Vertrauen in der Behandlungs- oder Beratungssituation. Zeitraubende und kostenintensive Mehrfachtermine und Fehlbehandlungen werden vermieden. Damit werden gute Voraussetzungen für eine bessere Teilhabe von Zugewanderten geschaffen, Integration kann schneller und nachhaltiger geschehen.

Die Schwerpunkte für die Startphase 2018 sind:

- Aufbau eines regionalen **Sprachmittlerpools** mit einer möglichst großen Vielfalt an Sprachen
- **Schulung** der SprachmittlerInnen zu ihrer Tätigkeit und den Einsatzbereichen
- Betrieb eines **Vermittlungsservices** für die Annahme und Bearbeitung von Sprachmittlungsaufträgen

In der Startphase vom 15. September bis 31. Dezember 2018 wird das Projekt von Rostock aus koordiniert und umgesetzt. Damit kann auf die langjährigen Erfahrungen im Projekt SprInt Rostock zurückgegriffen werden. Vor Ort in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald erfolgen Arbeitstreffen, Projektpräsentationen und die Schulung neu gewonnener SprachmittlerInnen. Ab 2019 ist vorgesehen, dass das Projekt dauerhaft mit einem Büro in der Region Vorpommern präsent ist.

Beauftragung von SprachmittlerInnen

Sprachmittlung ist notwendig und hilfreich, wenn Sie Gespräche mit Zugewanderten planen und

- sicher sein möchten, dass Sie richtig verstehen und verstanden werden.
- kulturelle oder religiöse Aspekte im Gespräch wirksam sein könnten.
- Sie Rechte und Pflichten, komplexe oder belastende Informationen vermitteln müssen.
- das Gespräch finanzielle Auswirkungen oder Folgen für die berufliche Laufbahn ihres Gegenübers haben kann.

SprachmittlerInnen sind zur Wahrung folgender Grundsätze verpflichtet:

- Schweigepflicht
- Allparteilichkeit
- Transparenz
- Professionalität
- Neutralität
- Vollständigkeit

Unser Angebot für Vorpommern umfasst momentan Arabisch, Persisch (Dari, Farsi), Kurdisch, Russisch und Englisch und wird nach und nach ausgeweitet. Andere Sprachen können wir ggf. auf Anfrage bedienen.

Gern informieren wir Sie über die Modalitäten und Kosten der Einsätze.

Die **Anfrage** einer Sprachmittlerin bzw. eines Sprachmittlers erfolgt über das Auftragsformular, das Sie auf unserer Homepage finden:

<https://www.dienhong.de/sprachmittlung-vorpommern/>

SprachmittlerIn werden

Wir bieten eine interessante Nebentätigkeit auf Honorarbasis für Menschen mit **eigenem Migrationshintergrund** und den **unterschiedlichsten Muttersprachen**. Voraussetzungen für die Tätigkeit sind

- die kompetente Verwendung der deutschen Sprache
- eine gute Orientierung im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen
- die Bereitschaft, an Schulungen zur Tätigkeit als SprachmittlerIn teilzunehmen

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre **Bewerbung mit Lebenslauf** per E-Mail an sprachmittlung-vorpommern@dienhong.de. Sie werden dann zu einem Aufnahmegespräch und einer Schulung (voraussichtlich in Greifswald bzw. Stralsund) eingeladen.

Unsere Projektmitarbeiterinnen informieren Sie gern:

Viktoryia Yepanchyntseva
Maria Lichtermann
Charlotte Kohl

E-Mail: sprachmittlung-vorpommern@dienhong.de
Telefon: 0381 7698305

Das Projekt Sprachmittlung Vorpommern wird gefördert durch



Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung

sowie die Landkreise
Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen